Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 104 (1978)

Heft: 44

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Buch

Krimi und anderes

Es wäre eine masslose Untertreibung, den Roman «Eine Art Held» in die Gattung der üblichen Spionage-Krimi-Literatur einzuordnen. Das verböte sich schon im Hinblick auf den Verfasser: John le Carré. Sein jüngstes ist zugleich sein reichstes Werk, dessen über 600 Seiten man ohne Langeweile viermal lesen kann: auf die (spannende) Handlung, auf Atmosphäre, auf Psychologie sowie auf das Spionage-Handwerkliche. Der Leser von le Carrés «Dame, König, As, Spion» stösst im jüngsten Buch nicht nur auf

einen Autor, der sein bisheriges zer Wochenzeitung kombinierend Meisterwerk geschaffen hat (Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg), sondern auch auf einige bekannte Gestalten.

«Fliegenpilz» ist der jüngste Thriller von Gerald Seymour («Das tödliche Patt»), in dem es sich um die von einer arabischen ristengruppe versuchte Entführung israelischen Atomphysikers handelt (List Verlag, München).

Ebenfalls – aber mit Witz – in

die Kriminalistik führt «Nick Knatterton», die Gesamtausgabe aller von Manfred Schmidt gezeichneten Abenteuer des berühmten Meisterdetektivs, Hauptfigur eines Klassikers der deutschen Comic-Literatur, der einst auch in einer Schweiwirkte (Stalling Verlag, Oldenburg).
Aus demselben Verlag stammt

«Der kleine Pat Mallet», ein Bändchen mit Cartoons des sarkastischen, ironischen, witzigen oder frivolen Karikaturisten Pat Mallet. Ein ebenso schmales Bändchen kam in der Reihe «Basler Schriftsteller» des Basler GS-Verlages heraus: «In aller Stille», eine Sammlung von zwölf Erzählungen von René Regenass, die immer wieder um das Thema «Entfremdung» kreisen.

Um die Zwillingsschaft im Gegensatz zu den «Einlingen» geht es in der weltumspannenden Handlung des Romans «Zwillingssterne» von Michel Tournier (Verlag Hoffmann und Campe). Eine einfache Ge-



schichte – psychologisch ausgeweitet und vertieft. Johannes Lektor Johannes Lektor

